

Hitzewallungen bei sechs Grad 17.10.15

Feuchtwangen gewinnt das große Landesliga-Derby gegen Dinkelsbühl mit 3:1

FEUCHTWANGEN (ke) – Bei sechs Grad Lufttemperatur und zwi- schendurch leichtem Regen im Heinz-Seidel-Stadion war den meis- ten nicht danach, Kleidungsstücke abzulegen, ganz im Gegenteil. Einer allerdings machte sich aus gegebenem Anlass etwas frei und löste da- mit eine Kettenreaktion aus, die dem scheinbar schon entschiedenen Lan- desliga-Derby zwischen dem TuS Feuchtwangen und den Spfr Dinkelsbühl (Endstand 3:1) nochmal mächtig Schwung verlieh.

Weil der Feuchtwanger Offensiv- spieler Bugra Basli beim Torjubel nach dem 3:0 das Trikot auszog, sah er Gelb. Vier Minuten nach der vermeintlichen Entscheidung wertete Schiedsrichter Michael Ost ein Foul von Basli an Tim Müller als verwar- nungswürdig, was in der Summe Gelb-Rot für den Feuchtwanger er- gab. Und auf einmal war das Spiel ein ganz anderes. Sechs Minuten



Ausgehebelt: Der Dinkelsbühler Verteidiger Jan Hähnlein (links) im Zweikampf mit Bugra Basli.

später traf Tim Müller mit einem Flachschuss zum 3:1 und fortan tru- gen die Dinkelsbühler mit einem machtvollen Endspurt ihren Teil zu einem unterhaltsamen Spiel bei. Tatsächlich ergaben sich noch zwei hervorragende Chancen für die Spfr. Johannes Bauer (78.) und Tim Müller (82.) werden noch viel länger, als die kurze Heimfahrt auf der B25 dauerte, daran zu knabbern haben, warum sie den Ball frei vor dem Tor nicht im Gehäuse von Michael Walotek unterbrachten. Auch wenn die Gäste an der Punkteverteilung nichts mehr ändern konnten und als neues Schlusslicht in den nächsten Spiel- tag gehen, gewannen sie doch den Respekt der Zuschauer. „Die Reak- tion nach dem 0:3 hat gepasst, das stimmt mich zuversichtlich“, meinte Pascal Haltmayer von den Spfr.

Am Morgen noch wurde am Roh- bau des neuen TuS-Sportheimes ge- arbeitet, am Nachmittag trugen die Fußballer mit dem zweiten Sieg in

Serie ihren Teil zur Zu- kunft des Ver- eins bei. Wäh- rend die Dinkelsbühler exakt in der Formation der Vorwoche an- traten, rückte beim TuS Sebastian Lux für Soner Basar in die Startelf. In der ersten Hälfte kamen die Gastgeber gegen die kompakt und im Kollektiv gut verteidigen- den Spfr mit

geduldigem Spiel zu drei torgefähr- lichen Situationen, doch zweimal, Thomas Beck und Fabian Biegler (nach toller Ballmitnahme) konnten Spfr-Torhüter Philipp Deeg nicht überwinden. Den Angriff, der nach 36 Minuten zum Führungstreffer führte, leitete Tobias Keilwerth mit einem schönen Pass ein und vollendete Yannik Hornberger mit einem schönen Schrägschuss unter die Latte. „Ein Traumtor“, freute sich TuS-Trainer Thomas Ackermann mit seinem Außenverteidiger über dessen Torpremiere in der Landesliga.

Nach dem Wechsel kamen die Feuchtwanger gegen umformierte Dinkelsbühler schnell zu weiteren Chancen und auch Bugra Basli mel- dete sich mit einem scharf getretenen Freistoß zu Wort, den zu halten Deeg einige Mühe kostete. Die durch die größeren Spielanteile verdiente Führung bauten die Feuchtwanger aber erst in der 57. Minute aus. Einen tollen Pass von Biegler verwer- tete Timo Schaller. Ein eigentlicher harmloser weiter Ball wurde für die Spfr-Abwehr wegen fehlender Ab- stimmung zum Problem und Basli bedankte sich nach 62 Minuten mit dem 3:0.

„Durch zwei individuelle Fehler haben wir den Gegner stark ge- macht“, sagte Spfr-Trainer Uli Ciupke, der den insgesamt verdienten Sieg der Gastgeber nicht in Abrede stellen wollte: „In der ersten Hälfte war der TuS zwingender.“

„Im Großen und Ganzen sehr zu- frieden“ war TuS-Trainer Thomas Ackermann mit der Vorstellung seiner Elf in einem Spiel, das Basli der- art erhitze, dass er bis zum Schluss- piff sein Team in dünnem Hemd- chen und kurzen Hosen von der Tri- büne aus lautstark unterstützte.

TuS Feuchtwangen: Walotek – Hornberger (70. Basar), Christian Beck, Bastian Beck, Schreiber – Keil-



Die reine Freude: Irgendwo ganz unten in dem Haufen steckt Yannik Hornberger, der den TuS soeben mit 1:0 in Führung geschossen hat. Fotos: Rügner

werth, Thomas Beck – Lux, Schaller (89. Häffner), Bas- li – Biegler (81. Bartels).

Spfr Dinkelsbühl: Philipp Deeg – Philipp Müller, Jo- hannes Müller, Hähnlein (68. Gruber), Launer (83. Ser- han Ibram-Bassia) – Fleps, Eiberger (46. Maximilian Wal- ther) – Bauer, Haltmayer, Tim Müller – Matthias Arold.

Tore: 1:0 Hornberger (36.), 2:0 Schaller (58.), 3:0 Basli (62.), 3:1 Tim Müller (72.).

Gelb-Rot: Basli (66./Foulspiel).

Zuschauer: 800. **Schiedsrichter:** Michael Ost (Zusamtheim).

Landesliga Südwest

TuS Feuchtwangen – Spfr Dinkelsbühl	3:1
SpVgg Kaufbeuren – FC Gundelfingen	0:1
TSV Meitingen – TSV Nördlingen	0:5
Kissinger SC – SC Ichenhausen	2:0
Türkspor Augsburg – SV Raisting	0:1
FV Illertissen II – FC Memmingen II	1:1
SV Egg a. d. Günz – SC Oberweikertshofen	1:2
SV Mering – SC Fürstenfeldbruck	1:1

1. FC Gundelfingen	15	8	6	1	30:13	30
2. TSV Aindling	15	9	3	3	31:15	30
3. SV Mering	15	8	5	2	36:24	29
4. SC Oberweikertshofen	15	7	4	4	21:18	25
5. FV Illertissen II	15	7	3	5	30:21	24
6. SC Ichenhausen	15	7	3	5	25:18	24
7. TSV Nördlingen	15	7	2	6	36:23	23
8. SV Egg a. d. Günz	15	6	3	6	26:19	21
9. Türkspor Augsburg	15	6	3	6	25:25	21
10. FC Memmingen II	15	5	4	6	19:20	19
11. Kissinger SC	15	4	5	6	19:25	17
12. SV Raisting	16	4	5	7	18:25	17
13. SC Fürstenfeldbruck	15	4	4	7	24:31	16
14. TSV Meitingen	15	4	4	7	16:34	16
15. SpVgg Kaufbeuren	15	4	3	8	14:24	15
16. TuS Feuchtwangen	15	4	2	9	21:37	14
17. Spfr Dinkelsbühl	15	3	3	9	14:33	12

Samstag, 24. Oktober, 15 Uhr: Gundelfingen – Feuchtwangen. **16 Uhr:** Dinkelsbühl – Mering.